

**Zeitschrift:** Minaria Helvetica : Zeitschrift der Schweizerischen Gesellschaft für historische Bergbauforschung = bulletin de la Société suisse des mines = bollettino della Società svizzera di storia delle miniere

**Herausgeber:** Schweizerische Gesellschaft für Historische Bergbauforschung

**Band:** - (2005)

**Heft:** 25a

**Rubrik:** Protokoll der 25. Jahresversammlung der SGHB in Longevilles - Mont d'Or (Frankreich) vom 9. und 10. Oktober 2004 = Compte-rendu de la 25ème Assemblée Générale annuelle de la SSHM aux Longevilles - Mont d'Or (France) les 9 et 10 octobre 2004

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 03.05.2026

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

## **Protokoll der 25. Jahresversammlung der SGHB in Longevilles - Mont d'Or (Frankreich) vom 9. und 10. Oktober 2004**

**Samstag, 9. Oktober 2004**

### *Vorexkursion*

An einer Vorexkursion am Vormittag ins unterirdische Eisenbergwerk von Oye-et-Pallet (19. Jahrhundert; zwischen Malbuisson und Pontarlier/F) nehmen unter der Leitung von Christophe Folletete und Vincent Serneels rund 15 Mitglieder teil.

### **Geschäftssitzung im Gemeindesaal von Longevilles - Mont d'Or**

Um 14.05 Uhr begrüsst der Präsident V. Serneels rund 40 Mitglieder zur 25. Jahresversammlung. Zusätzlich wird die Gesellschaft von Bürgermeister Lanquetin begrüsst, die Infrastruktur und der Kaffee wird von der Gemeinde Longevilles - Mont d'Or und der Vereinigung «Un passé oublié» zur Verfügung gestellt.

Entschuldigt haben sich Verena Obrecht-Schaltenbrand, Hans Neeracher, Hugo Schär, Fredi Brühlmann, Thilo Arlt, Kurt Gmür, Stefan Graeser, Philippe Ribaux, Hans Krähenbühl, David Imper, Otto Hirzel, Urspeter Schelbert und Marino Maggetti.

### *Traktanden:*

1. *Protokoll der Mitgliederversammlung 2003 in Zinal:* wird genehmigt und verdankt.

2. *Jahresbericht des Präsidenten:* Ein Mitglied der SGHB verstarb im vergangenen Vereinsjahr (W. Schweizer). Der aktuelle Mitgliederbestand beträgt am 10.10.2003 340 Personen; das sind deutlich weniger als im Vorjahr, dies hauptsächlich bedingt durch den Ausschluss von zahlungsunwilligen Personen. Der Präsident dankt den Mitgliedern für ihre Treue.

Der Vorstand hielt zwei Vorstandssitzungen ab, am 14. Januar in Zürich und am 9. Oktober in Longevilles - Mont d'Or.

Der Präsident nahm im November 2003 am Workshop/Kongress der SAGW zu «Wissenschaft und Technikgeschichte» vom 12./13.11.03 in Bern teil und vertrat die SGHB mit einem Stand (Infomaterial und Verkauf von Minaria). Die SGHB war auch offizieller Partner dieser Tagung.

*Bericht des Exkursionsleiters H.P. Stolz:* Im vergangenen Vereinsjahr fanden 2 Exkursionen statt (NEAT/Sedrun sowie Melbach), die beide gut besucht waren. Am Internat. Bergbauworkshop in Clausthal/Zellerfeld (Harz/De) nahmen vier SGHB-Mitglieder teil.

*Bericht der Redaktoren:* Der Redaktor R. Kündig erläutert das gleichzeitige Erscheinen der beiden Bände im Vorfeld der Jahresversammlung. Band 24a beinhaltet Artikel zu verschiedenen Themen. Der Band 24b ist der Tagungsband zur Jahresversammlung und thematisch an den Bergbau in und um Longevilles - Mont d'Or gebunden.

*Bericht Homepage:* R. Kündig - verantwortlich für die Homepage der SGHB - weist darauf hin, dass die Vereinshomepage eine wichtige Plattform der Gesellschaft ist und täglich von rund 30 Personen aufgerufen wird. In Zukunft wird auf der Homepage auch eine Liste lokaler Arbeits- und Interessensgruppen sowie von Institutionen, die sich dem Thema Bergbau verschrieben haben, veröffentlicht - dies als Resultat des Fragebogens an die SGHB-Mitglieder (Beilage Jahresbrief 2004).

*Interaktiver Atlas der Schweiz:* dank finanzieller Unterstützung durch die SGHB konnte R. Kündig (Schweizerische Geotechnische Kommission) Bergbau-Informationen in den «interaktiven Atlas der Schweiz» einfügen. Dieser Atlas erscheint Ende 2004.

Der Präsident fasst ein aktives Vereinsjahr mit vielen Aktivitäten zusammen. Er bedankt sich auch bei Chr. Folletete und den Mitgliedern der Association «Un passé oublié» für die Organisation und Exkursionsleitung dieser Tagung. Ebenso verdankt er alle Autoren der *Mineria Helvetica* des Bandes 24, das Redaktionsteam und den restlichen Vorstand für ihre Arbeit.

3. *Kassen- und Revisorenbericht:* Die Kassiererin R. Ackermann stellt die Jahresrechnung 2003 vor, die mit Einnahmen von CHF 24'681.02 und Ausgaben von CHF 20'742.05 mit einem erfreulichen Überschuss von CHF 4'118.97 schliesst. Dadurch erhöht sich das Nettovermögen auf CHF 34'6125.86. Das Budget 2004 sieht Ausgaben von CHF 22'900.-- und Einnahmen in gleicher Höhe vor.

P. Bürgi verliest für die Revisoren den Bericht, empfiehlt die Annahme der Rechnung und dankt der Kassiererin. Die Rechnung 2003 wird ohne Gegenstimme angenommen. Die Arbeit der Revisoren und der Kassiererin wird vom Präsidenten verdankt.

4. *Wahlen:* Alle aktuellen Mitglieder des Vorstandes stellen sich einer Wiederwahl und werden ohne Gegenstimme bestätigt. Weiterhin ist im Vorstand das Amt des Vizepräsidenten/der Vizepräsidentin unbesetzt. Zur Erhöhung der Vereinsaktivitäten soll der Vorstand um ein bis zwei Personen vergrössert werden. V. Serneels macht dazu einen Aufruf - interessierte Mitglieder melden sich doch beim Vorstand!

5. *Vorschau auf das Vereinsjahr 2005:* Mögliche Exkursionen für 2005 werden von H.P. Stolz vorgestellt und führen ins unterirdisches Kalkbergwerk Lochezen (Nordseite Walensee/SG, voraussichtlich Sa., 23.4.05) und zu den Minen Baicolliou und Kaltenberg (Val d'Anniviers/VS).

Die Jahresversammlung 2005 findet am 8./9. Oktober 2005 in Riedhof im Aeugstertal (ZH) statt. Stellvertretend für den lokalen Organisator «Verein Bergwerk Riedhof» stellt R. Kündig das Programm kurz vor, das sich dem Thema «Braunkohle» widmet und Exkursionen zu den Bergwerken Riedhof, Käpfnach/Horgen, Höhronen und Sonnenberg (bei Kriens) vorsieht.

Für die folgenden Jahresversammlungen stehen Silberberg/Davos (2006, Organisator: O. Hirzel) und Aostatal (2007) zur Debatte.

6. *Verschiedenes:* R. Kündig ruft die Mitglieder auf, dem Redaktionsteam (weiterhin) interessante Manuskripte zukommen zu lassen.

R. Kündig erläutert den «Interaktiven Atlas der Schweiz», der demnächst erscheint und dank finanzieller Unterstützung der SGHB bergbautechnische Informationen beinhaltet, die in einem frei navigierbaren, dreidimensionalen digitalen Atlas abgerufen werden können.

H.P. Stolz weist darauf hin, dass der Internationale Bergbauworkshop von wenigen Mitgliedern der SGHB besucht wird und bisher keine Beiträge an dieser Tagung präsentiert wurden. Er ruft zu aktiver Teilnahme auf. Der kommende Workshop findet im September 2006 in der tschechischen Republik statt.

*Schluss der Geschäftssitzung:* 14.50h, danach Pause.

### **Wissenschaftliche Sitzung:**

Um 15.45h eröffnet V. Serneels die wissenschaftliche Sitzung.

*15.45h: Vincent Serneels* gibt eine Einführung in die «Eisenverarbeitung am Mont d'Or» mit einem geologischen und bergbaugeschichtlichen Überblick. Die Erze des Mont d'Or sind an eisenhaltige Sedimente der Kreidezeit gebunden (sog. Valanginienschichten). Der Erzabbau im französisch-schweizerischen Grenzgebiet begann im Mittelalter und dauerte bis Mitte des 19. Jahrhunderts. In diesem Gebiet wurde das Erz auch verhüttet, davon zeugen viele mittelalterliche Hochöfen. Der Mont d'Or erlebte seine Blütezeit zwischen 1820 und 1840 und endete 1843 abrupt mit der Zerstörung des letzten Hochofens durch Brand.

*16.15h: Christophe Folletete* spricht über die «Eisenbergwerke des Mont d'Or-Distriktes». Er stellt die verschiedenen Minen vor, die heute kaum noch öffentlich zugänglich sind. Der Distrikt Mont d'Or gehört zu den wichtigsten Minenbereichen im französisch-schweizerischen Grenzgebiet und wies im 19. Jahrhundert die grösste Ausbeute der Region auf. Anhand alter Pläne und Begehungen können die verschiedenen Minen am Mont d'Or (La Combe, Tranchée, Les Seignots und Borne 11) heute gut rekonstruiert werden. Der Abbau erfolgte vom 15. bis 18. Jahrhundert hauptsächlich oberirdisch, der Abbau des 19. Jahrhunderts erfolgte auch durch unterirdische Minen.

*16.50h: René Locatelli* spricht über die «Rolle der Mönche in der Eisenverarbeitung des Mont d'Or». Die Mönche in der Franche-Comté spielten eine wichtige Rolle bei der Besiedlung dieses abgelegenen Gebietes. Die Mönche des Klosters von Mont Sainte-Marie zeichneten im 15. und 16. Jahrhundert für die Erzgewinnung im Gebiet des Mont d'Or verantwortlich, davon zeugen viele Schriften dieser Mönche.

*17:30: Gérard Vuadens* stellt die «Kalkminen von Vallorbe» vor. In diesen Minen wurde unterirdisch Kalk für die Zementherstellung gewonnen. Anfangs des 20. Jahrhunderts wurde der Abbau eingestellt. Wirtschaftsgebäude der Blütephase mit über 200 Arbeitern sind bis auf eines keine mehr vorhanden. Die Minen wurden in den Sechzigerjahren des letzten Jahrhunderts zur Pilzzucht «fremdgenutzt». Heute sind die Minen nicht mehr öffentlich zugänglich,

Ende der wissenschaftlichen Sitzung um 17.50h.

## Sonntag, 10. Oktober 2004

Bei regnerischem Wetter wandern die Teilnehmer unter der Leitung von Vincent Serneels und Christophe Folletete entlang des Pfades «Chemin du Fer» (Longevilles - Mont d'Or) und besichtigen die Überreste der verschiedenen Minen am Mont d'Or (La Combe, Tranchée, Les Seignots und Borne 11).

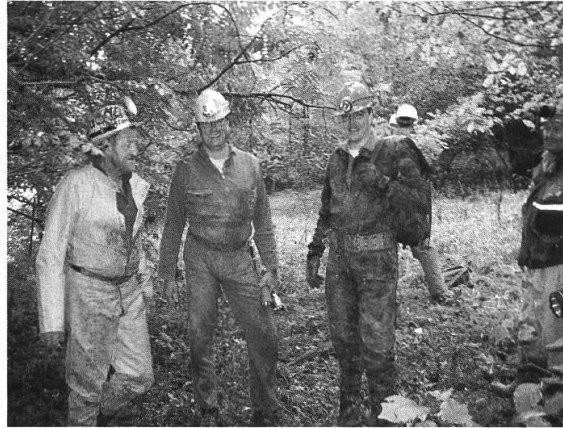
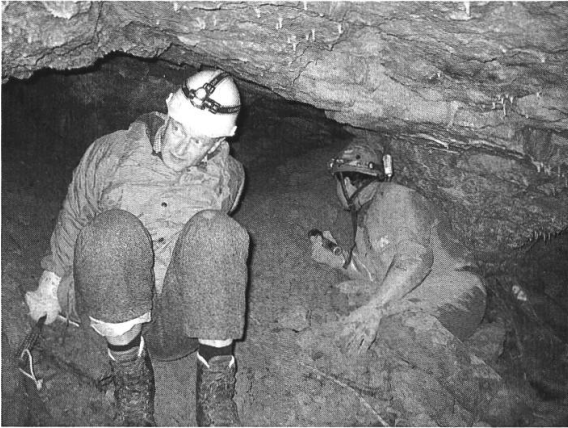
Nach einer kurzen Busfahrt erreichen die Teilnehmer dann Vallorbe und erkunden individuell die ehemaligen Kalkminen Grands-Crêts.

Um ca. 12.30h endet für die meisten die Jahresversammlung von Longevilles - Mont d'Or in Vallorbe oder Malbuisson. Einige wenige nehmen am Nachmittag an der Exkursion ins unterirdische Eisenbergwerk von Oye-et-Pallet teil (Leitung: Christophe Folletete und Vincent Serneels; siehe Vorexkursion vom Samstag).

*AP, 13.10.04*



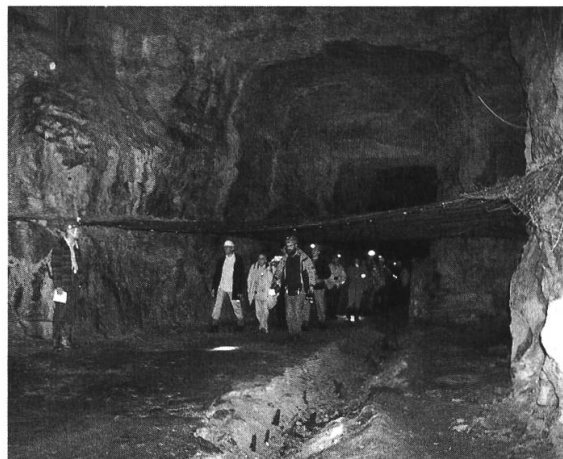
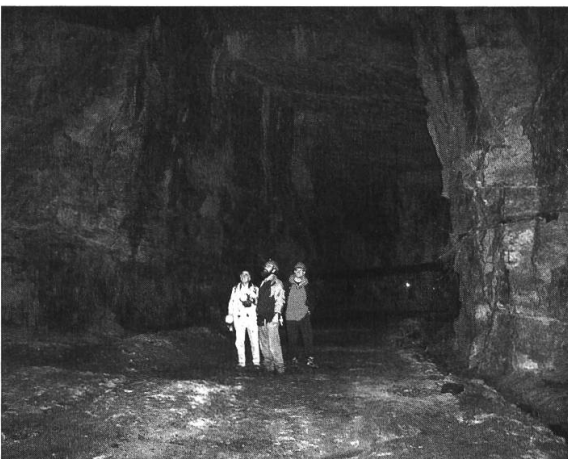
Besuch im Eisenbergwerk von Oye-et-Pallet. Foto R. Kündig.



GV 2004 – Besuch im Eisenbergwerk von Oye-et-Pallet. Fotos R. Kündig.



GV 2004 – Generalversammlung im Gemeindesaal. Fotos M. Oldani



GV 2004 – Vallorbe, ehemalige Kalkminen Grands-Crêts. Fotos M. Oldani

## **Compte-rendu de la 25ème Assemblée Générale annuelle de la SSHM aux Longevilles – Mont d'Or (France) les 9 et 10 octobre 2004**

### **Samedi, 9 octobre 2004**

#### Excursion préliminaire

Une quinzaine de membres, sous la direction de Christophe Folletete et Vincent Serneels, ont pu participé à la visite souterraine de la mine de fer de Oye-et-Pallet (19e siècle, entre Malbuisson et Pontarlier / F).

### **Séance administrative dans la salle communale des Longevilles – Mont d'Or**

A 14h05, le Président, V. Serneels, accueille les 40 membres présents pour la 25ème assemblée générale. M. Lanquetin, maire de la commune fait une allocution de bienvenue.

C'est la commune et l'association «un passé oublié» qui ont mis à disposition les locaux et fourni les gateaux et boissons pour la pause.

Excusés : Verena Obrecht-Schaltenbrand, Hans Neeracher, Hugo Shär, fredri Brühlmann, Thilo Arlt, Kurt Gmür, Stefan Graeser, Philippe Ribaux, hans Krähenbühl, david Imper, Otto Hirzel, Urspeter Schelbert et Marino Maggetti.

#### *Ordre du jour:*

1. *Compte-rendu de l'Assemblée Générale annuelle 2003 à Zinal.* Le compte-rendu est approuvé et son auteur est remercié pour son travail.

2. *Rapport du Président:* Un de nos membres, M. W. Schweizer, est malheureusement décédé. La SSHM compte 340 membres au 10.10.2004. Ce chiffre montre une nette diminution par rapport à l'année précédente qui s'explique par le fait que les personnes qui ne sont pas à jour de leur cotisation ont été rayées de la liste. Le Président remercie les membres pour leur confiance.

3. Le Comité s'est réuni à deux reprises, le 14 janvier à Zurich et le 9 octobre aux Longevilles – Mont d'Or.

Le président a participé au congrès de l'ASSH «Histoire des sciences et des techniques», les 12 et 13.11.2003, à Berne. La SSHM était représentée par un stand (présentation des activités, Minaria). La SSHM était partenaire officiel de l'organisation de cette journée.

*Rapport du responsable des excursions H.P. Stolz:* Au cours de l'année, deux excursions ont été organisées (NEAT/Sedrun et Melbach) qui se sont toutes trois déroulées dans de bonnes conditions. Quatre membres de la SSHM ont pris part au «Bergbauworkshop» à Clausthal/Zellerfeld (Harz/D).

*Rapport des rédacteurs:* Notre rédacteur, R. Kündig, explique de la parution simultanée des deux fascicules de Minaria juste avant l'Assemblée Générale. Le bulletin 24a rassemble des contributions sur différents thèmes. Le numéro 24b est consacré à la région du Mont d'Or qui accueille l'assemblée générale et en particulier à l'histoire de l'exploitation minière.

*Rapport concernant le site internet* : R. Kündig –responsable pour la page internet de la SSHM- indique que le site est une bonne vitrine de la société et qu'il est visité par une trentaine de personnes par jour. Dans le futur, on fera également figurer une liste de personnes, de groupes ou d'institutions intéressées ou actives dans le domaine des mines. Pour cela, on utilisera les résultats du questionnaire envoyé aux membres en 2004.

*Atlas interactif de la Suisse* : Grace au soutien financier de la SSHM, R. Kündig (Commission Géotechnique Suisse) a pu faire figurer des informations sur l'histoire des mines dans l'Atlas interactif de la Suisse. Cet atlas sera disponible en 2004.

Le Président se félicite de l'importante activité qui s'est déroulée dans le cadre de la société au cours de l'année écoulée. Il remercie également Christophe Folletete et les membres de l'Association «Un passé oublié» pour l'accueil et l'organisation de notre Assemblée Générale. De même, il remercie les auteurs, les rédacteurs et les membres du comité.

3. *Rapport du Trésorier et des Réviseurs des comptes*: Notre Trésorière, R. Ackermann présente les comptes 2003 qui, avec des revenus de CHF 24'681.02 et des dépenses de CHF 20'742.05 sont clôturés avec un solde positif de CHF 4'118.97. Dès lors la fortune est légèrement réduite à CHF 34'612.86.

Le budget 2004 prévoit des dépenses de CHF 22'900.—et des revenus du même ordre de grandeur.

P. Bürgi lit le rapports des Réviseurs des comptes qui approuvent les comptes et remercient la Trésorière.

4. *Elections*: Les membres actuels du comité sont confirmés dans leur tâche actuelle. Actuellement, la fonction de Vice-Président(e) au sein du Comité est vacante. Il est prévu de nommer deux personnes supplémentaires au Comité, ce qui permettra de pourvoir le poste de Vice-Président(e). V. Serneels demande donc aux membres intéressés de bien vouloir prendre contact avec le comité.

5. *Présentation des activités prévues en 2005*: Les excursions envisagées sont présentées par H.P. Stolz et concernent la visite souterraine de carrières de chaux de Lochezen (rive nord du Wallensee / SG, date prévue : Samedi 23.04.05) et les mines de Baicolliou et Kaltenberg (Val d'Anniviers / VS).

L'assemblée générale 2005 se tiendra les 8 et 9 octobre 2005 à Riedhof dans le Aeugstertal (ZH). Au nom des organisateurs locaux de la «Verein Bergwerk Riedhof», R. Kündig présente le programme provisoire sur le thème «Braunkohle», avec des visites des mines de Riedhof, Käpfnach/Horgen, Hörenen et Sonnenberg (près de Kriens). Les prochaines assemblées générales sont prévues au Silberberg/Davos (2006, Organisation : O. Hirzel) et le Val d'Aoste (2007).

6. *Divers*: R. Kündig demande à l'assemblée de bien vouloir continuer à envoyer des manuscrits à l'équipe de rédaction de Minaria Helvetica. Il rappelle la réalisation de «l'Atlas interactif de la Suisse» et remercie pour le soutien financier apporté par la SSHM.

H.P. Stolz rappelle qu'au dernier Bergbauworkshop international seulement un petit groupe de membres de la SSHM étaient présents et n'ont fait qu'aucune présentation. Il encourage à une participation plus active. Le prochain Bergbauworkshop se tiendra en septembre 2006 en République Tchèque.

La séance administrative est achevée à 14h50 avec la pause café.

### **Séance Scientifique**

La séance scientifique est ouverte à 15h45 par V. Serneels.

**15h45: Vincent Serneels** présente l'introduction concernant «la sidérurgie du district du Mont d'Or», avec un aperçu sur la géologie et l'histoire des mines. Les minerais du Mont d'Or sont des sédiments ferrugineux du Crétacé (Valanginien). L'exploitation du minerai commence de part et d'autre de la frontière franco-suisse au cours du Moyen Age et se poursuit jusuq'au XIXe siècle. Dans cette région, le minerai de fer est aussi traité dans de nombreux hauts fourneaux. La période d'exploitation la plus iontense se situe entre 1820 et 1840 et se termine en 1843, après l'incendie accidentel du dernier haut fourneau.

*16h15: Christophe Folletete* parle des «vestiges miniers du districts du Mont d'Or». Il passe en revue les différentes mines pour lesquelles on peut encore observer des traces aujourd'hui. Le district du Mont d'Or était une région importante pour l'extraction minière, surtout au XIXe siècle. Les anciens plans ainsi que les observations de terrain dans les mines du Mont d'Or (La Combe, Tranchée, Les Seignots, Borne 11) permettent de reconstituer en partie ces exploitations. Entre le XVe et le XVIIIe siècle, ce sont principalement des travaux à ciel ouvert. Au XIXe siècle, les mines souterraines se développent.

*16h50: René Locatelli* présente une conférence sur «Le rôle des moines dans la sidérurgie du Mont d'Or». Les ordres religieux jouent un rôle important dans le peuplement de cette région de Franche Comté. Les moines du monastère de Mont-Sainte-Marie ont été directement impliqués dans la production de fer au cours des XVe et XVIe siècles. De nombreux textes d'archives donnent des informations sur cette activité.

*17h30: Gérard Vuadens* présente «Les mines de chaux de Vallorbe». Ces exploitation souterraines ont été faites pour exploiter le calcaire pour la fabrication du ciment. L'exploitation commence au début du XXe siècle. Les installations importantes qui avaient été construites pendant la préiode la plus active (avec plus de 200 travailleurs), ont été complètement rasées. Par la suite, les mines ont été utilisées pour la culture des champignons. Aujourd'hui, les mines ne sont plus ouvertes au public.

Fin de la séance scientifique à 17h50.

## Dimanche, 10 octobre 2004

Avec une météo incertaine, les participants, sous la conduite de Vincent Serneels et Christophe Folletete, ont pu parcourir une partie du «Chemin du Fer» (Longevilles-Mont d'Or) et voir les vestiges de surface laissés par les anciennes mines (La Combe, Tranchée, Les Seignots, Borne 11).

Après un bref trajet en bus, les participants sont arrivés aux mines de chaux des Grands-Crêts, au-dessus de Vallorbe.

Vers 12h30, la réunion s'est achevée à Valorbe ou Malbuisson. Quelques personnes ont encore participer à une visite souterraine des mines de Oye-et-Pallet (Christophe Folletete et Vincent Serneels, voir pré-excursion du samedi).

*AP, 13.10.04*



Assemblée générale 2004 – Les participants au «Chemin du Fer» (Longevilles-Mont d'Or). Fotos M. Oldani.